

flüssige Brücken. Eiklar wollte einmal sehen, deswegen kam der Brückenbau zustande. Eiklar war stolz auf seine Brücke, die über den **Handelnde** führte. Wer kam über den **Handelnde** ? Es waren andere Nachbarn. Es waren nicht mehr dieselben Nachbarn. Wo die Nachbarn hingekommen waren, Eiklar fragen, es war schwer möglich. Eiklar schrie sehr lange, das Sitzen im Kessel, er gab sehr ungern den Kopf auf, klammerte sich zu lange an das Leben, wer weiß, ob Eiklar damit nicht unnötig den Lauf zum Waldgott verlängert hatte ? Wer weiß, was Eiklar in der Einverleibungszeit erzählte, es anvertraute dem Unbekannten, in der Hoffnung, es könnte den Unbekannten überzeugen, Eiklar überquerte nicht als Feind die Brücke, Eiklar wollte ein neues Übereinkommen mit den Nachbarn. Zu viele Verstöße gegen das alte Übereinkommen belasteten die Brücke. Sie drohte einzustürzen. Eiklar kam nicht wieder, Kurzerhand ereilte dasselbe Mißverständnis, Fallweise war der nächste nicht verstandene Gesandte, Übergriffen ereilte das Mißverständnis schon, ehe Übergriffen die Brücke betreten hatte. Vier Mitglieder des Urrats sichteten Späher im Kessel, was die Späher berichteten, es wurde von Mal zu Mal trostloser, entmutigender: Sollten sich die gesammelten Berichte anders deuten lassen denn als Aufforderung, sich aufzugeben oder das Weite zu suchen ? Blieb eine andere Wahl, in dieser Gegend ? Noch dazu, wo der Waldgott selbst im Traum seine Vorwürfe gegen Eiklar erhob, der zäh war, sich nicht einverleiben lassen wollte, nicht willig zeigte sich Eiklar, die Warnungen des Waldgottes zu den Weißen hin zu bewegen, warum nicht ? Eiklar war ein Verräter der Weisheit der Vorfahren, einmal sehen, warum wir unsere Nachbarn nicht mehr sehen, sagte Eiklar und ließ die Brücke bauen. Niemand widersetzte sich Eiklar, Eiklar zauberte alles weg, was seinen Vorstellungen im Wege war. Seinem Bann nicht ausweichen, das rächt sich noch, niemand sprach die Weisheit der Vorfahren an, zu mächtig war das Blendwerk Eiklars: die Brücke. Noch nie hatten die Weißen den **Handelnde** so gesehen. Die fließende Grenze, kein Bächlein, ein mächtiger Fluß, auf ihr gingen die Füße und blieben trocken. Keinen zog der Flußgott zu sich, um seine Langeweile in seinem Fluß mit dem widerspenstigen Geschöpf, es